

nickte und lief in einen weiteren Gang, ebenso wie Remus und Peter. Remus lief so schnell er konnte, als er plötzlich eine Tür entdeckte. "Gott sei dank." Er riss sie auf und schlüpfte in den Raum. Außer Atem lehnte er sich an die Tür und lauschte. Er atmete auf und sah sich um. Der Raum in dem er sich befand war groß, doch vollkommen leer. Vorsichtig ging er weiter in die Mitte des Raumes. Und dort stand er. Ein riesiger Spiegel, so hoch wie die Decke, der Rahmen aus purem Gold mit seltsamen Zeichen darauf. Remus trat näher und strich mit seiner Hand über den Rahmen. Er blickte in den Spiegel. Zuerst sah er nur sich. Einen fast 16-jährigen Jungen, das Haar leicht zerzaust, schlaksig, groß und mit Augen, die so tief wie der Ozean waren. Doch plötzlich lächelte das Spiegelbild. Remus blickte gebannt in den Spiegel. Sein Spiegelbild lächelte und sah hinauf zu einem strahlenden Vollmond. Remus erschrak, als ihn plötzlich jemand an der Schulter packte. "Hab ich dich," sagte Pringle und schleppte ihn aus dem Raum. "Lassen sie mich los!", rief Remus und wehrte sich zusehends. "Seien sie still."

Pringle schleppte ihn zu Rektor Dippet's Büro. Er riss die Tür auf. "Setz dich dahin," sagte er. Er schubste ihn hinein, schloß die Tür und ging. "Grober Mistkerl," schnaufte Remus. Er sah zum Schreibtisch hinüber und erschrak. Dort saß schon jemand, doch nicht Dippet. Es war ein Schüler, mit schulterlangem, schwarzen Haar, schlank, etwas größer als Remus. Er saß da und wippte mit dem Fuß. Remus räusperte sich, als der Junge sich auch schon umdrehte. Es war Severus Snape, ein Slytherin und Reinblüter, im selben Jahrgang wie Remus. Er war hochintelligent, vermutlich intelligenter als jeder Siebtklässler in Hogwarts. Jedoch war er ein Einzelgänger und James und Sirius machten sich seit ihrem ersten Schuljahr einen Spaß daraus ihn zu hänseln.

Severus musterte ihn mit seinen dunklen Augen, als er plötzlich grinste. "Was ausgefressen?" Remus sah ihn an. "Und du?" "Ich hab zuerst gefragt." "Mir doch egal," sagte Remus und setzte sich, als auch schon Rektor Dippet eintrat und sich setzte. "So, meine Herren..." Er sah zu Severus. "Sie haben also Unterrichtsmaterial geklaut?" Remus starrte ihn an. Severus Snape stahl etwas von einem Lehrer? Severus schnaubte. "Es waren nur Kräuter. Die brauch ich für nen Zaubertrank.... Außerdem hab ich sie mir nur geborgt." Dippet musterte ihn und sah dann zu Remus. "Und sie?" Remus erstarrte. "Ähm... ich.... äh...." Dippet sah ihn weiter an. "Soll ich ihrer Erinnerung auf die Sprünge helfen?..." Er seufzte. "Sie haben, mit noch ein paar anderen, Bücher in der Bibliothek verhext, die wir jetzt alle wieder einfangen müssen..." Remus sah zu Boden, als Dippet wieder das Wort ergriff. "Morgen werden sie sich um 15 Uhr im Pokalzimmer einfinden.... für ihre Strafe." "Aber..." "Nichts aber, Mr. Snape.... und jetzt gehen sie beide."

Remus und Severus nickten und verließen beide das Büro.

Draussen sah Severus zu Remus. "Bücher, die man einfangen muss..... Deine Idee?" Remus nickte verlegen, als Severus plötzlich grinste. "Nicht übel, Lupin..... Gar nicht mal so übel," sagte er und ging. Remus schmunzelte kurz, dann ging auch er.

Remus fuhr sich durchs Haar, atmete tief ein und klopfte an die Pokalzimmer-tür. "Herein," drang eine Stimme nach draußen. Langsam trat Remus ein und sah, dass Dippet, Pringle und Severus schon anwesend waren. "Sie kommen spät." "Entschuldigung." "Nun gut.... Sie beide werden nun eine Woche lang hier im Pokalzimmer putzen..... von 15 Uhr bis zum Abendessen" Beide nickten, als Dippet und Pringle sie auch schon allein ließen.

Remus seufzte, nahm sich einen Lappen und begann zu putzen. Severus sah ihn verwirrt an. "Was tust du da?" "Na putzen," sagte er und strich sich eine Strähne hinter

das Ohr. Für einen kurzen Moment war Severus fasziniert, wie dünn und fein Remus Hände doch waren.

Remus hielt inne und errötete. "Was?"

Severus ging zu ihm hinüber und sah ihn an.

Er stand ihm nun so nah, dass Remus zu ihm aufblicken musste. Remus merkte, wie er begann schneller zu atmen. "Severus...?"

Severus kam weiter auf ihn zu und drängte ihn so gegen die Wand. Ein seltsames Gefühl stieg in ihm auf. Er betrachtete Remus, wie er da stand, - zitternd, unsicher, errötet und schnell atmend. Vorsichtig streckte er seine Hand aus und streichelte Remus Wange. "Warum zitterst du?", hauchte er.

Remus wollte etwas sagen, doch kein Wort kam über seine Lippen. Severus beugte sich weiter vor.

//Was tust du da...?//, dachte er plötzlich und ging einen Schritt zurück. "Lass.... lass uns putzen," sagte er verwirrt.

Drei Tage waren vergangen seitdem. Den anderen hatte Remus erzählt, er würde alleine putzen. Warum, wusste er nicht. Severus hatte seitdem kein Wort mit ihm gewechselt.

So wie heute. Remus seufzte. "Sag mal, Was ist los, Severus?"

Severus sah auf. "Was meinst du?" "Was ist mit dir los?" Severus schnaubte und drehte sein Gesicht weg. "Nichts!"

Remus ging zu ihm. Wie von selbst streckte er seine Hand aus und drehte Severus Gesicht zu sich. Severus Wangen waren gerötet und er sah ihn unsicher an.

"Sicher?", flüsterte Remus. Severus schluckte.

//Wie schön er ist...//, dachte er und betrachtete ihn.

Remus Haare hingen offen herunter, teilweise hingen ihm sogar ein paar Strähnen im Gesicht.

Langsam hob er seine Hand und strich Remus diese fort. Sanft wanderten Severus Fingerspitzen über seine Schläfe, hinab zur Wange und über seine Lippen.

Remus erschauerte. //Was ist das....?// In jeder Faser seines Körpers kribbelte es und bevor er begriff, was er tat, reckte sich Remus zu seinem Gesicht hinauf und küsste Severus zärtlich.

Severus war für einen kurzen Moment überrascht, doch dann erwiderte er den Kuss. Er griff in Remus Haar und zog ihn enger an sich. Sanft leckte er über Remus Lippen und bat um Einlass. Vorsichtig öffnete dieser leicht seinen Mund, als Severus auch schon mit seiner Zunge eindrang und begann Remus Mund zu erforschen.

Remus lief ein Schauer über den Rücken. //Oh Gott.... Ist das gut...// Er begann intensiver zu küssen, was Severus nur allzu gern erwiderte. Gierig wanderten Severus Hände über Remus Körper. Er stolperte mit ihm durchs Zimmer und küsste ihn wild.

Remus schlang die Arme um ihn und seufzte in den Kuss. "Severus..."

Dieser drängte Remus an die Wand und begann wild seinen Hals zu küssen. Remus keuchte und atmete hastig. Er schloß die Augen. Heiss atmete Severus gegen seinen Hals.

Plötzlich merkte er wie Severus an seiner Hose fummelte. Ruckartig riss er sie mitsamt der Shorts von Remus Hüfte.

"Oh Gott...," stöhnte Remus, als Severus zwischen seine Beine fasste.

Remus stöhnte auf. "Ja..." Er schluckte und konnte nur noch keuchend atmen. "Hör nicht auf," stöhnte er und drängt sich seiner Hand

entgegen.

Severus spürte wie er immer erregter wurde. Er konnte kaum noch an sich halten. Remus machte ihn rasend. Er hatte etwas an sich, was Severus nur noch eins tun lassen konnte: Über ihn herzufallen und das erbarmungslos. Und das würde er auch tun. Er konnte nicht anders. Schnell öffnete Severus seine Hose und zog sie herab. "Schling deine Arme um mich," keuchte er.

Remus nickte schnell atmend und tat wie ihm geheissen, als Severus auch schon seine Beine umfasste und ihn hoch hob.

Remus saugte scharf Luft ein. "Hnng" Er kniefte die Augen zusammen. Ein Schmerz durchzog seinen Körper....